

A

Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis für Kraftfahrzeuge

Eingangsstempel der Verwaltungsbehörde

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen!**Antragsteller/in**

Familienname		ggf. Geburtsname	
Vorname(n)			
Geburtsdatum	Geburtsort		
Staatsangehörigkeit		Rückfragen tagsüber unter (Mobil-) Telefonnummer	
Anschrift Hauptwohnsitz (Straße Hausnummer, PLZ Ort)			

Folgende Fahrerlaubnisklassen werden beantragt

<input type="checkbox"/> A1	<input type="checkbox"/> A2	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> B96	<input type="checkbox"/> B196	<input type="checkbox"/> BE	<input type="checkbox"/> C1	<input type="checkbox"/> C1E
<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> CE	<input type="checkbox"/> D1	<input type="checkbox"/> D1E	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> DE	<input type="checkbox"/> AM	<input type="checkbox"/> L	<input type="checkbox"/> T

Vorhandene Fahrerlaubnisklassen

Klasse(n)	erteilt am
durch Behörde	
Listen-Nr. (Führerschein bis 31.12.1998)	
Führerschein-Nr.	

 erstmalig zur **Erweiterung** einer vorhandenen Fahrerlaubnis Aufstieg von A1 auf A2 Aufstieg von A2 auf A nach **Versagung** oder vorangegangener **Entziehung** oder nach **Verzicht** aufgrund einer **Dienstreuerlaubnis** aufgrund einer **ausländischen Fahrerlaubnis**Der Prüfungsort* ist **nicht** München, sondern

***Prüfungsort** für den Landkreis München ist grundsätzlich **München**. Bei abweichendem Prüfungsort ist eine schriftliche Begründung mit entsprechendem Nachweis (Bestätigung des Arbeitgebers / Ausbilders, Schulbesuchsbescheinigung o.ä.) dem Antrag beizulegen; die Fahrerlaubnisbehörde entscheidet dann, ob auf einen anderen Prüfungsort ausgewichen werden kann.

 Ich möchte die Fahrprüfung mit einem Kraftfahrzeug mit automatischer Kraftübertragung ("**Automatik**") ablegen.

 Ich benötige im Straßenverkehr eine Sehhilfe keine Sehhilfe

Ich habe gesundheitliche Einschränkungen (körperliche / geistige Mängel):

(Angaben **freiwillig**: Es wird darauf hingewiesen, dass das Verschweigen von Mängeln, die die Fahreignung einschränken oder ausschließen ggf. aufwändige und kostenintensive Verwaltungsverfahren nach sich ziehen kann!)

Ausbildung erfolgt durch die Fahrschule:

Fahrschulnummer für elektronischen Prüfauftrag (TUV / Dekra) bitte hier unbedingt angeben:	Fahrschulstempel und Unterschrift
Zuständige Prüfstelle:	

Landratsamt München

© Landratsamt München

Erklärung bei Ablegung einer Doppel-Klasse

Ich will **zuerst** den Kartenführerschein **nur** mit Klasse _____
(Mir ist bekannt, dass ich die zusätzlich entstehenden Kosten für die Erstellung eines zweiten Kartenführerscheins zu tragen habe.)

Ich will gleich den Kartenführerschein mit **beiden** Klassen.
(Mir ist bekannt, dass ich den Kartenführerschein erst erhalten kann, nachdem beide Fahrerlaubnisprüfungen bestanden wurden.)

Bei zusätzlicher Umstellung der Führerscheinklasse 3 - alt - beantrage ich außerdem folgende Klassen:

Land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen (Klasse T)

Ich bin in der Land- und Forstwirtschaft tätig. Für diese Tätigkeit beantrage ich die Erteilung der Fahrerlaubnis Klasse T zum Führen von land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen bis 60 km/h.

Ich füge bei: Bestätigung darüber, dass ich in der Land- und Forstwirtschaft tätig bin

Ich weiß, dass eine nachträgliche Zuteilung dieser Klasse nur noch in Ausnahmefällen möglich ist, wenn eine Tätigkeit in der Land- und Forstwirtschaft bereits zum Zeitpunkt der Umstellung der Fahrerlaubnis Klasse 3 vorgelegen hat.

Fahrzeugkombinationen (Klasse CE - beschränkt, sog. "CE79")

Bei **Umstellung** meiner Fahrerlaubnis erhalte ich die Fahrerlaubnis der Klasse CE - beschränkt auf das Führen von Fahrzeugkombinationen bisher in Klasse 3 fallender Züge (12 t - 18,75 t). Mir ist bekannt, dass die neue Fahrerlaubnis bis zum 50. Lebensjahr befristet erteilt wird.

Für eine Erteilung über das 50. Lebensjahr hinaus
füge ich bei:

ärztlicher Nachweis über die gesundheitliche Eignung

ärztlicher Nachweis über das Sehvermögen

Zusatz bei Lkw- und Busklassen

Hinweis:

Seit dem Stichtag 09.09.2008 (Bus) bzw. seit dem 09.09.2009 (Lkw) muss jeder Fahrer, der ab diesem Tag eine Bus- oder Lkw-Fahrerlaubnis der Klassen D, D1, D1E, DE, C, C1, C1E, CE erstmals erwirbt und im gewerblichen Güterkraft- oder Personenverkehr fährt, eine **Grundqualifikation** nachweisen (alternativ: entsprechende Berufsausbildung). Danach sind im Abstand von 5 Jahren **regelmäßige Weiterbildungen** abzuschließen.

Ich bin gewerblich im Güter- oder Personenverkehr tätig und beantrage den Eintrag der Schlüsselzahl 95, als Nachweis der Berechtigung, in den Führerschein.

Erklärung zum Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis

Mir ist bewusst,

- dass eine bestandene theoretische Prüfung nach 12 Monaten **ihre Gültigkeit verliert**, sollte ich bis dahin nicht die praktische Prüfung bestanden haben.
- dass ich mit dem Ausschluss von der Fahrprüfung rechnen muss, wenn ich **am Prüfungstag meine Identität nicht durch ein geeignetes Ausweisdokument** (z.B. Reisepass oder Personalausweis) **belegen** kann; bei Besitz eines im ausländerrechtlichen Verfahren ausgestellten Dokumentes habe ich mit der Fahrerlaubnisbehörde die Möglichkeit der Prüfungszulassung bereits geklärt bzw. werde dies unverzüglich tun.
- dass ich nur eine Fahrerlaubnis der gleichen Klasse erwerben kann.

Hiermit erkläre ich, in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum **weder eine Fahrerlaubnis zu besitzen oder besessen zu haben**, noch solche beantragt zu haben. Ebenso erkläre ich, **auf eine bereits vorhandene EU-bzw. EWR-Fahrerlaubnis mit der Erteilung der beantragten Fahrerlaubnis zu verzichten** (§ 21 Abs. 2 FeV).

zusätzliche Erklärung zum Antrag auf Neuerteilung einer Fahrerlaubnis (z.B. nach Entziehung)

- Ich weiß, dass eine Neuerteilung nicht möglich ist, wenn eine EU- oder EWR-Fahrerlaubnis zuvor in einem EU- oder EWR-Staat vorläufig oder rechtskräftig entzogen wurde, es sei denn, dass die Gründe für die Entziehung nicht mehr bestehen.
- **Ich bin damit einverstanden**, dass zur Feststellung, ob ggf. Zweifel an meiner charakterlichen Eignung zum Führen von Kraftfahrzeugen bestehen, **direkt ein Führungszeugnis angefordert** (§ 31 des Bundeszentralregistergesetzes - BZRG) **und dieses Führungszeugnis unmittelbar der Führerscheinstelle zugestellt wird**.
- Mir ist bekannt, dass bei Zweifeln an der Befähigung eine erneute theoretische und / oder praktische Befähigungsprüfung für die beantragte(n) Fahrerlaubnisklasse(n) verlangt werden kann.

Hinweis nach dem Datenschutzgesetz: Ohne Ihre Angaben kann der Antrag nicht bearbeitet werden. Rechtsgrundlage ist das Straßenverkehrsgesetz und die Fahrerlaubnis-Verordnung.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen!

Landratsamt München

© Landratsamt München

B Bearbeitung durch die Behörde

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen!

I. Bemerkungen der Behörde

1. Es haben vorgelegen: Personalausweis Reisepass* sonstiges*: _____

2. Personalangaben und Anschrift geprüft berichtigt

3. Mit Hauptwohnung gemeldet

in _____ seit _____

zugezogen von _____

4. Führungszeugnis beantragt nein ja

Grund: _____

5. sonstige Bemerkungen: _____

(* Die Identität des Ausweisinhabers muss zweifelsfrei festgestellt sein; ggf. durch Rücksprache mit der Fahrerlaubnisbehörde abzuklären.)

II. Dienststempel und Unterschrift

Datum: _____
